



**Wohin  
mit dem vielen Obst?**



## Stellen Sie doch mal Ihren eigenen Obstwein her!

**Wir helfen Ihnen dabei gerne!**

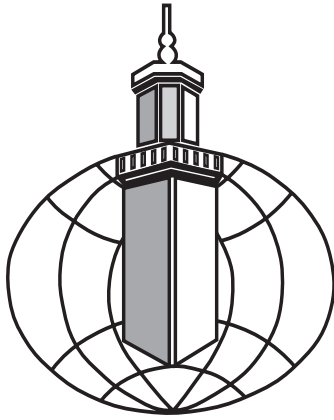
Alles, was Sie zur Herstellung Ihres Obstweines benötigen – außer Obst und Zucker – finden Sie bei uns: Hefen, Ballons, Gärröhrchen, Öchslewaage usw. Bei Fragen beraten wir Sie gerne. Wenden Sie sich an unsere „Obstweinexperten“ Susanne Witte, Fatima Muth, Klaus Fehske, Sara Hinz und Lore Höfinghoff.

Grundausrüstung <b>Fröhlicher Kellermeister</b>	<b>28,00 €</b>
<b>Kitzinger</b> Reinzuchthefen z.B. Rasse Bordeaux, Rasse Portwein	<b>3,25 €</b>
Hefenährsalztabletten	<b>2,40 €</b>
Antigeliermittel	<b>3,25 €</b>
Schwefelpulver	<b>3,80 €</b>
Milchsäure 80 %	<b>3,90 €</b>
Gäraufsatz	<b>1,90 €</b>
Öchslewaage	<b>9,50 €</b>
Glasballon 5 l bis 25 l	<b>11,40 € bis 21,25 €</b>
<b>Kitzinger kleine</b> Weinfibel	<b>4,20 €</b>
<b>Das große Kitzinger</b> Weinbuch	<b>10,90 €</b>



**Apotheker Dr. Klaus Fehske**

# GESUNDHEITSZEITUNG



aus Ihrer



## Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



**Dr. Klaus Fehske**  
Fachpharmakologe DGPT,  
Fachapotheker für  
Arzneimittelinformation,  
Theoretische und  
Praktische Ausbildung –  
Gesundheitsberatung,  
Ernährungsberatung

Oktober-Ausgabe  
2004

### AUS DEM INHALT:

**In Apotheken droht  
das Licht auszugehen**  
Seite 4

**Sponsoring  
Ihrer Rathaus-Apotheke**  
Seite 21

**50 tolle Geschenke  
rund um Gesundheit  
und Schönheit**  
Rückseite

**freecall**

**Unsere kostenlose  
Servicerufnummer  
0800 5809500**

Liebe Leser der Gesundheitszeitung,

mal wieder ein Blumenstrauß – diesmal vom Team der Rathausapotheke für ihren Chef – zum Apothekengeburtstag! Vor genau 47 Jahren hat mein Vater nach der so genannten „Niederlassungsfreiheit“ die Rathaus-Apotheke in Hagen gegründet!

Auch auf der Seite 4 finden Sie ein paar persönliche Dinge – immer wieder werde ich gefragt, was machen denn eigentlich Ihre Kinder?

Auf der Seite 21 berichte ich über das Engagement des „Tansania Arbeitskreises“ der Heilig Geist Gemeinde in Hagen-Emst, in den ich mich gern einbringe. Wir haben vor ein paar Monaten dort einen Computer gestiftet, um die Kommunikation mit unseren Partnern in Tansania noch ein wenig zu verbessern – die Freude ist groß und herzlich!

... dann noch eine Anregung: Machen Sie Ihren Obstwein doch einmal selbst – alles was Sie dazu benötigen gibt es bei uns, von der Hefe angefangen über die Gärröhrchen bis zu den Ballons – und die kompetente Beratung gibt es kostenlos dazu! (Inzwischen haben wir 5 ausgebildete Fachleute dazu in Ihrem internationalen Rathaus-Apotheken-Team – siehe Rückseite)

Ihr

P.S. Besuchen Sie uns auf der 2. Hagener Gesundheitsmesse (HaGeTa), wir haben dort einen großen Stand mit zahlreichen Aktivitäten – Kunden der Rathaus-Apotheke erhalten eine Ermäßigung von 50 Cent!!!

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr  
oder im Internet unter: [www.apotheke-fehske.de](http://www.apotheke-fehske.de)

**58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821**



# Was machen eigentlich die übrigen Mitglieder der Familie Fehske?



Hier sehen Sie ein ganz aktuelles **Familienbild der Familie Fehske**, das Ende des Sommers im eigenen Garten aufgenommen wurde – zufälligerweise sogar nach Alter sortiert – von links nach rechts **Klaus, Hiltrud, Christian, Claudia, Stephan und Matthias Fehske**.

Neben ihrer Aufgabe in der Apotheke, organisiert meine Frau **Hiltrud** unser kleines Familienunternehmen zu Hause, gibt Unterricht in der PTA-Lehranstalt und leitet seit vielen Jahren als Vorsitzende das Hagener Barockorchester. Das nächste Konzert findet übrigens wieder im alten Stadtbad in Haspe statt am 14.10. um 19.30 Uhr. Hören Sie es sich doch einmal an!

**Christian** hat nach einem halbjährigen Aufenthalt in Neuseeland und Praktika in Apotheken in Darmstadt und Hannoversch Münden gerade sein drittes Staatsexamen als Apotheker erfolgreich bestanden und promoviert nun am Pharmakologischen Institut für Naturwissenschaften an der Universität Frankfurt bei Prof. Dr. Walter Müller (bei dem ich selbst übrigens auch schon promoviert habe).

**Claudia** ist seit einem Jahr nach einer Ausbildung in Emsdetten bei Münster fertige Goldschmiedegesellin und arbeitet nun in einer Goldschmiede in Öhringen bei Heilbronn. Die Sonne auf dem Bild, in die zwei Smaragde als Augen eingelassen sind, ist übrigens das erste Schmuckstück, das meine Tochter Claudia für ihre Mutter auf meinen Wunsch hin angefertigt hat – die Sonne sieht wunderschön aus und wir sind auf die Kunstfertigkeit unserer Tochter sehr stolz.



**Stephan** studiert in Halle/Saale im 3. Semester Betriebswirtschaft und Marketing. Nebenbei ist er Tennistrainer und hat inzwischen selbst so erfolgreich Tennis gespielt, dass er aktuell zu den 500 besten Tennisspielern in Deutschland gehört.

**Matthias** schließlich ist als jüngstes unserer vier Kinder nicht mehr in Mainz geboren, sondern bereits in Hagen. Matthias ist der EDV-Experte der Rathaus-Apotheke für alle kleinen und großen Fehler, die er meist rasch beheben kann. Er hat gerade sein Abitur am Albrecht Dürer Gymnasium gemacht und überlegt nun intensiv, welches Studium er beginnen kann, bei dem er später Freude am Beruf hat und gleichzeitig ein ausreichendes Einkommen.

Meine Frau und ich sind Gott dankbar und glücklich darüber, vier so gesunde, prächtige und selbstbewusste Kinder zu haben.

Wir wünschen unseren Kindern einen glücklichen, erfolgreichen Lebensweg.

... auch nach meinem **Bruder Wolfgang** werde ich häufiger gefragt. Er hat seine Schulfreundin Ingrid Sommer geheiratet, mit ihr drei Kinder Kai, Tim und Julia und leitet als Privatdozent als Chefarzt die Kardiologie im Vincent Hospital in Köln.



# Computer-Spende für Tansania



Die Heilig Geist Gemeinde in Hagen-Ernst hat seit vielen Jahren einen Tansania-Arbeitskreis, der den direkten Kontakt zu Partnern in Tansania pflegt, um dort gezielt durch Beratung, Vermittlung von Kontakten und auch finanziell helfen zu können. Früher erfolgte dieser Kontakt ausschließlich durch Briefe, später durch FAX und heute sogar häufig per E-Mail.

Der Kreis steht unter der Leitung des Ehepaares Friedhelm und Marlene Steffen, unseres Pfarrers Richard Rademacher, und des ehemaligen Stadtkämmerers der Stadt Hagen Dr. Rudolf Pesch. Wir erhalten regelmäßig Post der unterschiedlichen Gruppen aus Tansania und diskutieren dann sehr intensiv und sorgfältig in dem Arbeitskreis, wie wir bei den unterschiedlichen Projekten helfen können – möglichst unter dem Gesichtspunkt der „Hilfe zur Selbsthilfe“. So haben wir einen Schulgeldfond eingerichtet, unterstützen den Bau von Brunnen, die Einrichtung von Lehrwerkstätten, die Wiederaufforstung aber auch Toilettenanlagen zur Energiegewinnung und die Einführung von Solarkochern.

Durchschnittlich einmal pro Jahr bekommen wir auch direkten Besuch von unseren Partnern. So war vor ein paar Monaten Agnes Nabawanga in Hagen und hat über das von ihr betreute Waisenheim in Jinja berichtet. Sie hat sowohl in unserem erweiterten Kreis in der Gemeinde berichtet als auch bei einem Empfang beim Bürgermeister der Stadt Hagen Herrn Fischer. Spontan hat unsere Gemeinde Agnes Nabawanga die Mittel für einen Computeranschluss zur Verfügung gestellt, der inzwischen eingerichtet worden ist und die rasche Kommunikation so auch in diesem Fall erleichtert.

Ich bin persönlich davon überzeugt, dass sich durch diesen Tansania Arbeitskreis die Möglichkeit ergibt, sehr sinnvoll und effektiv bedürftigen Menschen in Tansania zu helfen.

Sollten Sie Fragen dazu haben, für diese Arbeit eine Spende zur Verfügung stellen wollen oder gar Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben – fragen Sie mich einfach.

Ihr *Klaus Fehske*

Mit großer Freude habe ich die Ehre, Ihnen zu schreiben.

Wärmste Grüße senden wir Ihnen aus dem Mama Jane Kinder Waisenhaus und aus Uganda. Ich habe die Freude, den Empfang einer Spende von 1.500 € zu bestätigen, für einen Computer.

Im Augenblick möchte ich Sie darüber informieren, dass wir den Computer soeben erhalten haben. Wir, also die Mitarbeiter, das Management und die Kinder sind Ihnen wirklich sehr dankbar dafür. Es ist eine komplette Ausstattung mit allen Einrichtungen, die wir benötigen. Mein neuer Computer führt dazu, dass das Büro von Mama Jane sehr schön aussieht. Gott segne Sie und vergelte Ihnen Ihren besonderen Einsatz.

Bis heute bin ich leider noch nicht an das Netz angeschlossen. Ich hatte den Eindruck, ich müsste angeschlossen sein, sobald ich den neuen Computer hätte, aber das ist noch nicht der Fall. Sobald ich angeschlossen bin, werde ich Sie informieren und in engem Kontakt zu Ihnen bleiben. Das hat sich bisher leider verzögert wegen der technischen Prozesse hier in Uganda.

Ich bitte Sie freundlich, unsere herzliche Dankbarkeit an das ganze Tansania Team weiterzuleiten.

Ein Bild des neuen Computers ist beigelegt ebenso ein Bild von den Kindern, für die der Computer ist.

Gott segne Sie

Ihre ergebene

Agnes Nabawanga  
Matron

